



Seit einem Jahr können Menschen im FriedWald Schurwald bei Wangen die letzte Ruhe unter Bäumen finden. Zentraler Ort des Erinnerns und Gedenkens ist der Andachtsplatz (Foto: FriedWald GmbH, hochauflösendes Foto im Anhang).

## PRESSEMITTEILUNG

# Ein Jahr FriedWald Schurwald

## **Nord-westlich von Wangen wurde im November 2023 ein zweiter FriedWald für Beisetzungen unter Bäumen eröffnet**

**Wangen/Griesheim, November 2024** – Immer mehr Menschen entscheiden sich für die letzte Ruhe unter einem Baum im Wald. In Wangen im Landkreis Göppingen ist das Interesse an der naturnahen Alternative zum herkömmlichen Friedhof so groß, dass es bereits zwei FriedWald-Standorte für Beisetzungen mitten in der Natur gibt. Neben dem stark nachgefragten FriedWald Wangen, der seit zwölf Jahren besteht, wurde im November letzten Jahres der FriedWald Schurwald eröffnet. Nord-westlich von Wangen stehen hier auf 29 Hektar Waldfläche Buchen, Linden, Hainbuchen und Ahornbäume als Ruhestätten zur Verfügung. Von einer oder mehreren Einzelplätzen an einem gemeinschaftlich genutzten Baum bis hin zu Bäumen für die Familie oder den Freundeskreis gibt es im FriedWald Schurwald für jeden Lebensentwurf die passende Grabstätte. Mehr als 1.700 Menschen haben ihren passenden Baum im FriedWald Schurwald schon gefunden. Über 500 Menschen wurden schon an ihrem Baum beigesetzt.

„Ich freue mich, dass die Bürgerinnen und Bürger mit dem FriedWald Schurwald weiterhin die Möglichkeit haben, wohnortnah und naturnah die letzte Ruhe zu finden. Mit der Widmung einer weiteren Waldfläche unserer Gemeinde als FriedWald, halten wir das umfassende Angebot für Beisetzungen im Wald weiter aufrecht und werden den Wünschen vieler Menschen aus der Region gerecht“, sagt Mary-Ann Schröder, Bürgermeisterin der

Gemeinde Wangen, die die Trägerschaft für den Bestattungswald übernommen hat und auch Eigentümerin des Waldes ist.

### **FriedWald-Försterinnen und -Förster begleiten bei Waldführung, Baumauswahl und Beisetzung**

Ansprechpersonen für Menschen, die sich bereits zu Lebzeiten für ein Baumgrab im FriedWald Schurwald interessieren und Angehörige, die im Trauerfall nach einem Platz im FriedWald suchen, sind die Försterinnen und Förster der Gräflich Degenfeld'schen Forstverwaltung. So begleitet das fünfköpfige Team die Menschen im Wald bei Waldführungen und Baumauswahlen. Bei Beisetzungen im FriedWald bereiten die FriedWald-Försterinnen und -Förster die Grabstellen vor und empfangen die Trauergesellschaft. Während des Abschiednehmens sind sie stille Begleiter, die den Hinterbliebenen jederzeit zur Seite stehen.

Viele Abschiede nehmen im FriedWald Schurwald ihren Anfang am Andachtsplatz, dem zentralen Ort des Erinnerns und Gedenkens im FriedWald. Der Platz ist mit Kreuz, Rednerpult, Stele zum Abstellen der Urne und Bänken ausgestattet und lädt auch außerhalb von Trauerfeiern zum Innehalten ein. Dass Beisetzungen im Wald etwas Besonderes sind, weiß Torben Lenhart von der Waldbetreuung bei FriedWald. „Es herrscht eine ganz andere Atmosphäre als auf dem herkömmlichen Friedhof. Wenn beim Herablassen der Urne Sonnenstrahlen auf das Baumgrab fallen, Gezwitscher von Vögeln zu hören ist oder ein Eichhörnchen vorbeihuscht, hat das eine tröstliche Wirkung auf die Trauernden und hilft ihnen beim Abschiednehmen“, erzählt Lenhart und ergänzt: „Trostspendend ist für viele Menschen auch der persönliche Abschied, der im FriedWald möglich ist: von der Musikband, die im Wald ein letztes Lied für sein verstorbenes Bandmitglied spielt über die Gestaltung des Andachtsplatzes mit persönlichen Gegenständen, die an die verstorbene Person erinnern bis hin zum Picknick am Baumgrab, bei dem mit dem Lieblingsgetränk der verstorbenen Person angestoßen wird.“

Für Interessierte, die den FriedWald Schurwald als Ort der letzten Ruhe kennenlernen möchten, bieten die Försterinnen und Förster kostenlose Waldführungen an. Dabei gibt es Informationen zu den Preisen, den Vorsorgemöglichkeiten und zum Ablauf der Beisetzung. Die nächste Waldführung ist am 23.11. um 14 Uhr. Die Anmeldung ist telefonisch unter **06155 848-100** oder online unter [www.friedwald.de/schurwald](http://www.friedwald.de/schurwald) möglich.

#### **Über FriedWald<sup>®</sup>:**

Die FriedWald GmbH hat mit der Naturbestattung eine Veränderung in der Bestattungskultur angestoßen. 2001 wurde mit dem FriedWald Reinhardswald bei Kassel der erste Bestattungswald als Alternative zum herkömmlichen Friedhof in Deutschland eröffnet. Seitdem ermöglicht FriedWald in Kooperation mit Ländern, Kommunen, Kirchen und Forstverwaltungen Baumbestattungen in gesondert ausgewiesenen Bestattungswäldern. Inzwischen gibt es bundesweit 88 FriedWald-Standorte, jeder ist ein nach öffentlichem Recht genehmigter Friedhof im Wald.

Das Unternehmen mit Sitz im hessischen Griesheim bei Darmstadt beschäftigt rund 220 Mitarbeitende am Unternehmenssitz (Verwaltung, Kundenbetreuung) und bundesweit (Standortentwicklung und Waldbetreuung). Zudem betreuen rund 300 FriedWald-Försterinnen und -Förster die FriedWald-Standorte vor Ort und begleiten Kundinnen und Kunden bei Waldführungen, Baumauswahl und Beisetzung. Die Marke FriedWald<sup>®</sup> ist in Deutschland geschützt. Ziel ist, in schönen Waldregionen ein einheitliches und ökologisch anerkanntes Naturbestattungskonzept zu gewährleisten. FriedWald ist bekannt: Rund zwei Drittel der über 50-Jährigen kennen die Marke (Verian 9/2024).

**Pressekontakt:**

FriedWald GmbH, Im Leuschnerpark 3, 64347 Griesheim  
Carola Wacker-Meister, Leitung Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 06155 848-203;

FriedWald GmbH, Amtsgericht Darmstadt, HRB 7950, GF: Michael Bachmann und Matthias Laufer